

Zielgenaue Kommunikation ist die Basis allen Tuns.

Damit die Anliegen des umweltbezogenen Gesundheitsschutzes bei Fachleuten aus Verwaltung, Wirtschaft und Politik, aber auch in der Bevölkerung ausreichend Beachtung finden, nutzt APUG NRW unterschiedliche Kommunikationsmittel und -wege.

Im Mittelpunkt steht dabei die breite Beteiligung unterschiedlichster Fachrichtungen und Verwaltungsebenen sowie gesellschaftlicher Gruppen. Nationale wie internationale Kooperationen und Vernetzungen bereichern zudem die Kommunikation und das Programm.

Der interdisziplinäre Austausch findet statt

- in APUG NRW-Foren und
- in nationalen wie internationalen Veranstaltungen.

Publikationen, ein regelmäßiger Newsletter und eine stetig wachsende Website garantieren kontinuierliche Informationen.

**APUG NRW**

Die heutigen Aktionsprogramme zu Umwelt und Gesundheit gehen auf die Initiative der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zurück. Die EU hat einen Aktionsplan Umwelt und Gesundheit verabschiedet. Das regionale Aktionsprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen (APUG NRW) ergänzt das nationale Programm für Deutschland.

APUG NRW wird federführend vom Landesministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz koordiniert. Es vernetzt zahlreiche Akteure und Akteurinnen aus verschiedenen Bereichen der öffentlichen Verwaltung, der Wissenschaft, den Kommunen und Nicht-Regierungsorganisationen.

Mehr Informationen zum aktuellen Stand der Arbeit und der Projekte finden Sie unter:

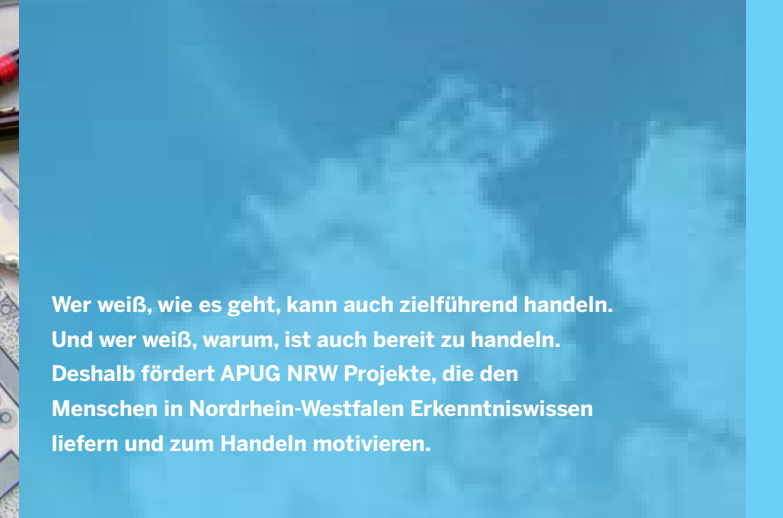
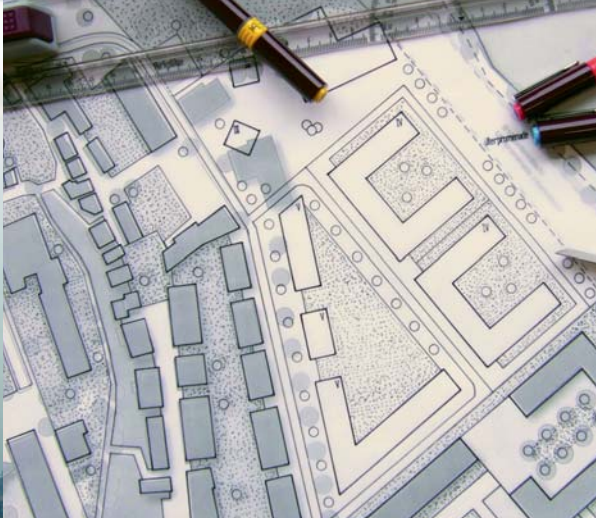
www.apug.nrw.de

Ministerium für Umwelt und Naturschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

Schwannstraße 3
40476 Düsseldorf



Bewusst. Engagiert. Kooperativ.
APUG NRW – Aktionsprogramm Umwelt
und Gesundheit Nordrhein-Westfalen



Wer weiß, wie es geht, kann auch zielführend handeln.
Und wer weiß, warum, ist auch bereit zu handeln.
Deshalb fördert APUG NRW Projekte, die den
Menschen in Nordrhein-Westfalen Erkenntniswissen
liefern und zum Handeln motivieren.

Umweltbezogener

GesundheitsSchutz

Die Gesundheit ist des Menschen höchstes Gut. In städtischen Ballungsgebieten gelten vor allem Luft- und Lärmbelastungen als Gesundheitsrisiko. Deshalb nimmt der umweltbezogene Gesundheitsschutz bei uns in Nordrhein-Westfalen eine besondere Rolle ein.

Mit dem von der Landesregierung initiierten Aktionsprogramm Umwelt und Gesundheit (APUG NRW) stellt sich NRW der Herausforderung, das Beziehungsgeflecht von Umwelt und Gesundheit verstärkt zu erforschen und vorsorgeorientiertes Handeln zu fördern.

Mit APUG NRW wollen wir

- den umweltbezogenen Gesundheitsschutz verbessern
- die umweltbedingten Gesundheitsrisiken minimieren
- die Zusammenhänge zwischen Umweltbelastung und Gesundheit verdeutlichen
- die Entscheidungsträgerinnen und -träger in Politik und Verwaltung für die Zusammenhänge von Umwelt und Gesundheit sensibilisieren
- die Entscheidungskompetenz der Menschen stärken
- neue Formen der Kooperation und des Informationsaustauschs fördern.

Umweltverbundene

ThemenKompetenz

APUG NRW hat es geschafft, Umwelt- und Gesundheitsthemen erfolgreich zu verknüpfen, und dazu beigetragen, umweltbezogenen Gesundheitsschutz auf der Ebene des politischen Handelns zu verankern. Die Stärke des Programms liegt in der interdisziplinären Zusammenarbeit, die sich vor allem in den Themenbereichen Verkehr und Gesundes Wohnen widerspiegelt.

Bereich: Verkehr

Aus den Erkenntnissen der APUG NRW-Projekte zu Luftschadstoffen und Lärm sind Arbeitsmaterialien für Umwelt- und Verkehrsbehörden entstanden. Als Beurteilungs- und Entscheidungshilfen erleichtern sie die Maßnahmenplanung zur Verringerung der durch den Verkehr entstehenden Luft- und Lärmbelastungen. APUG NRW unterstützt darüber hinaus Projekte zur umwelt- und gesundheitsverträglichen Mobilität, die sich an Entscheidungsträger/-innen in Politik und Verwaltung sowie die Bevölkerung richten, um diese zu sensibilisieren.

Bereich: Gesundes Wohnen

Dank APUG NRW können Verbraucherinnen und Verbraucher auf verschiedene Orientierungs- und Entscheidungshilfen zurückgreifen. Entstanden sind z. B. Informationsbroschüren zu marktüblichen Baumaterialien und zu Umweltzeichen bei Bauprodukten oder Ratgeber zur gesundheits- und umweltverträglichen Modernisierung von Wohnungen und ganzen Häusern.

Bereich: Dialogstrukturen im gesundheitsbezogenen Umweltschutz

Ob neue Standorte, kommunale Planungsverfahren oder Informationen über Umweltauswirkungen – nicht nur für, sondern mit den Bürgerinnen und Bürgern sollen Behörden entscheiden. Transparenz, Dialogfähigkeit der unterschiedlichen Akteure und entsprechende Strukturen in den Behörden sind dazu die Voraussetzungen, die mit APUG NRW stetig weiterentwickelt werden.



Umweltorientierte

HandlungsPerspektiven

APUG NRW zeichnet sich durch viele unterschiedliche Projekte in den genannten Themenbereichen aus, die eine notwendige Basis für weiteres Handeln gelegt haben. Um zukünftig noch effektiver agieren zu können, gilt es nun, die Aktivitäten stärker zu bündeln, sie mit anderen Programmen synergetisch zu verbinden und die Themen Umwelt und Gesundheit sowie die damit verbundenen Ziele und Maßnahmen noch mehr miteinander zu verzahnen.

Die Themen „Verkehr“ und „Gesundes Wohnen“ stehen weiterhin im Mittelpunkt der Arbeit. Denn das Programm hat gezeigt: Umweltgerechte und gesundheitsverträgliche Lebensbedingungen sind nicht nur individuell für die Menschen in den Ballungsräumen immer bedeutsamer geworden, sondern spielen auch als Standortfaktor für die Wirtschaft eine zunehmend größere Rolle.

Eine von vielen weiteren wichtigen Aufgaben für APUG NRW wird daher sein, das Wohnumfeld der Menschen positiv zu beeinflussen. Dazu werden die Themen „Verkehr“ und „Gesundes Wohnen“ zu integrativen Konzepten weiterentwickelt. So können die Lebensbedingungen in den Städten, z. B. durch die Unterstützung städtebaulicher und verkehrsplanerischer Veränderungen, weiter verbessert werden.